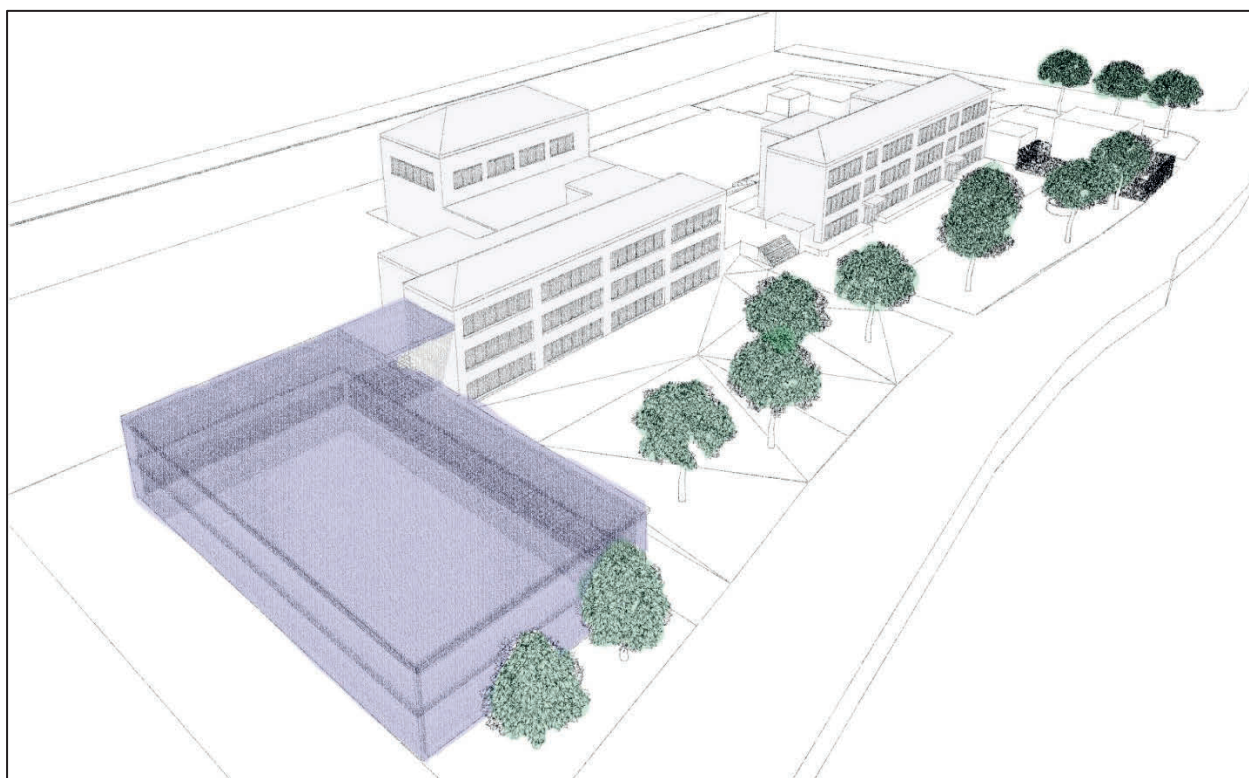




SCHULANLAGE SCHÖNTHAL GENEHMIGUNG BAUKREDITE VON CHF 10.3 MILLIONEN

- Neuer Baukörper (CHF 6.75 Mio.)
- Sanierung Schultrakt A/B (CHF 1.4 Mio.)
- Sanierung Spezialtrakt inkl. Turnhalle (CHF 2.15 Mio.)



LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER VON FÜLLINSDORF

Am 7. Dezember darf die Gemeindeversammlung über ein Kreditbegehren von CHF 10.3 Millionen zu einem Neubau und der Sanierung der Schulanlage Schönthal entscheiden.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie alles Wissenswerte zu diesem Projekt. Dieser Bericht soll Ihnen als Grundlage zur Meinungsbildung dienen.

Der Gemeinderat und die Baukommission Schulbauten danken für Ihr Interesse und wünschen eine interessante Lektüre.

DAS WESENTLICHE IN KÜRZE

Zum Prozess

Im März diesen Jahres wurde das Kreditbegehren über CHF 21.5 Millionen für einen Schulhausneubau mit Doppelturnhalle/Mehrzweckhalle an der Urne abgelehnt. Aufgrund des deutlichen Abstimmungsresultats wurde die bisherige „Baukommission Schulbauten“ mit zwei Vertretern des Referendumskomitees erweitert.

Die Baukommission Schulhausneubau setzt sich zusammen aus:

Gemeinderat Jürg Schwob (Vorsitz), Gemeinderat Jürg Schärer, Mirjam Strübin (Co-Schulleiterin Primarschule), Christian Gerle (Mitglied des Schulrats), Christoph Küntzel und Carlo Pirozzi (Bau- und Planungskommission), Christoph Keigel und Sascha Thommen (Referendumskomitee), Christoph Leupi und Céline Kälin (Bauverwaltung).

Der Gemeinderat hat diese neu formierte Baukommission gebeten, auf der Basis der verschiedensten Planungen, die in den vergangenen Jahren bereits gemacht wurden, Alternativen auszuarbeiten, damit der dringend benötigte Schulraumbedarf für die Primarschule in Füllinsdorf raschmöglichst geschaffen werden kann.

Die Vorgabe des Gemeinderats an die Baukommission für die Planung war, in dieser ersten Phase eine Lösung zu finden, die den Entscheid nicht vorwegnimmt, ob in Füllinsdorf die Primarschule in Zukunft nur noch im Schönthal (unter Verzicht auf den Schulstandort Dorf) oder wie jetzt im Schönthal (Mittelstufe) und im Dorf (Unterstufe) geführt wird. Ebenso sollte das neue Projekt die Möglichkeit umfassen, in Zukunft Tagesstrukturen anbieten zu können. Es wurde eine Investitionsobergrenze für sämtliche notwendigen Schulraumbauten und Sanierungen von maximal CHF 22 Millionen festgelegt.

Zum Projekt Neubau und Sanierung Schulanlage Schönthal

Das jetzt zur Kreditgenehmigung vorgelegte Projekt baut auf folgenden drei Eckpfeilern auf:

Erstens: Erstellen eines Neubaus

In einem Neubau sollen Kindergarten, Spezialräume für Förderunterricht, Aula, Tagesstrukturen und Räumlichkeiten für die Lehrpersonen und die Schulleitung erstellt werden.

Zweitens: Zweckkonforme Nutzung bestehender Räumlichkeiten

Nach Erstellen des Neubaus können die Räume im bestehenden Schulhaustrakt (heute als Spezialtrakt genutzt) wieder als Schulräume (Klassenzimmer, Gruppenräume und Werkräume im Untergeschoss) genutzt werden.

Drittens: Sanierung aller bestehenden Gebäude am Standort Schönthal

Alle Gebäude am Standort Schönthal bleiben bestehen und werden zeitgerecht und zweckmässig aufgewertet.

Der Neubau wird mit CHF 6.75 Millionen und die Sanierungsmassnahmen mit CHF 3.55 Millionen veranschlagt.

Das hier beschriebene Vorgehen wurde eng mit der Schule abgestimmt.

DER BERICHT IM DETAIL

Die vom Gemeinderat eingesetzte Baukommission hat nach der Ablehnung der Schulraumvorlage vom März 2021 mögliche Varianten diskutiert, um die Schule möglichst zeitnah mit den erforderlichen Räumen auszustatten.

Es hat sich herausgestellt, dass insbesondere die Platzverhältnisse der Kindergärten im Schönthal kritisch sind. Zudem wurde klar, dass (abgesehen von unbestrittenen Sanierungsarbeiten) sämtliche weiteren Ausbauten eng mit dem Grundsatzentscheid der zukünftigen Schulstandorte verknüpft sind. Der Lösungsvorschlag besteht nun darin, dass in einer ersten Phase zuerst die Raumbedürfnisse am Standort Schönthal mittels eines Neubaus sowie den notwendigen Sanierungsarbeiten abgedeckt werden.

Im Jahr 2022 soll dann die Standortfrage noch einmal thematisiert werden, so dass die Einwohnerinnen und Einwohner von Füllinsdorf in geeigneter Form darüber entscheiden können. Danach werden in einer zweiten Phase die weiteren baulichen Massnahmen und Sanierungsarbeiten entweder am Standort Schönthal oder am Standort Dorf umgesetzt.

Somit kann festgehalten werden, dass mit dem nun vorliegenden Lösungsansatz kein Vorentscheid hinsichtlich der Standortfrage getroffen wird.

1. RÜCKBLICK AUF DIE SCHULRAUMPLANUNG FÜLLINSDORF

Wie in fast allen Baselbieter Gemeinden sind auch in Füllinsdorf räumliche und organisatorische Anpassungen notwendig, um den Anforderungen von HarmoS (interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule) gerecht zu werden.

HarmoS ist mit dem Schuljahr 2015/16 in Kraft getreten. Mit HarmoS verlängert sich im Kanton Basel-Landschaft die Primarschule um ein Jahr. Dieser Umstand von sechs Primarklassen und zwei Fremdsprachen haben den Raumbedarf an den Primarschulen erheblich gesteigert.

Rückblick Schulraumplanung:

- Seit 2011 befassen sich die zuständigen Gremien in der Gemeinde Füllinsdorf mit der Zukunft der Primarschule Füllinsdorf. Verschiedene Möglichkeiten über die Schule der Zukunft wurden in dieser Zeit aufgezeigt.
- 2013 - 2015: Politische Auseinandersetzung und Einführung einer neuen Schulorganisation. Am Standort Dorf wird die Unterstufe der Primarschule (1. + 2. Klassen) und am Standort Schönthal die Oberstufe der Primarschule (3. – 6. Klassen) geführt. An beiden Standorten gibt es Kindergärten.
- 2017 - 2020: Ausarbeitung eines Projekts beinhaltend neue Schulräume, Doppelturnhalle/Mehrzweckhalle, Sportanlagen und Parkplätze am Standort Schönthal. Kostenvolumen: CHF 27.9 Millionen.
- September 2021: Annahme einer Kreditvorlage an der Gemeindeversammlung über CHF 21.5 Millionen für die Realisierung einer ersten Phase dieser Planung. – Gegen diesen Kreditbeschluss wurde das Referendum ergriffen.
- März 2021: Volksabstimmung. Das Projekt wird mit klarem Ergebnis abgelehnt.
- Im Juni 2021 hat der Gemeinderat die bestehende Baukommission Schulbauten mit 2 Mitgliedern aus dem Referendatskomitee erweitert und ihr den Auftrag erteilt, die Schulraumplanung erneut zu überarbeiten und zeitnah eine Lösung vorzulegen.

2. DIE AUSGANGSLAGE NACH DER ABSTIMMUNG VOM MÄRZ 2021

Seit dem Sommer 2021 fanden unter der Federführung der Bauverwaltung diverse Sitzungen der Baukommission statt. An diesen Sitzungen stand das für die Zukunft notwendige Raumprogramm der Schule Füllinsdorf im Fokus.

Mit der jetzt ausgearbeiteten Variante kann auf kostspielige Provisorien verzichtet werden und die Kindergarten-Thematik kann ebenfalls bereits in dieser Phase definitiv gelöst werden. Das Raumangebot wird mit den nötigen Reserven auch künftig für einzelne 3-fach geführte Klassen Raum bieten.

Ein weiterer Vorteil bei der ausgearbeiteten Variante ist, dass die neuen Gruppenräume in den bestehenden Gebäuden komplett individuell genutzt werden können, da sie über den Gang erreichbar sind und nicht wie die in der letzten Variante präsentierten angebauten Gruppenräume nur über das Schulzimmer erreichbar wären. Die Flexibilität für die Schule wird deutlich erhöht.

Die jetzt ausgearbeiteten Pläne werden von allen involvierten Seiten als sehr gut empfunden und gutgeheissen.

Ein wichtiges Instrument für die Planung des Schulraumbedarfs ist der Prognosebericht über die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen von Kindergarten und Primarschule in der Gemeinde. Die ursprüngliche Studie wurde von einem externen Büro im Jahr 2016 erstellt und in den Jahren 2018 sowie 2021 erneut mit den effektiven Zahlen aktualisiert. So wird ausgewiesen, dass es weiterhin zu geburtenstarken Jahrgängen kommen wird und die Möglichkeit geschaffen werden muss, einzelne Klassen bei Bedarf 3-fach führen zu können.

Die Interessen der Vereine werden mit der Schaffung von Vereinszimmern, Aula mit Küche und Lagerräumen ebenfalls in dieser Projektüberarbeitung berücksichtigt.

In der nun vorliegenden Umsetzungsphase für den Standort Schönthal sind alle Raumbedürfnisse der aktuellen Schulorganisation abgedeckt. Mit dem zugrunde liegenden Raumprogramm von Neubau und Sanierung ist es möglich, einzelne Jahrgänge bei Bedarf 3-fach zu führen. Dies betrifft sowohl die Kindergartenstufe wie auch die 3. bis 6. Klasse.

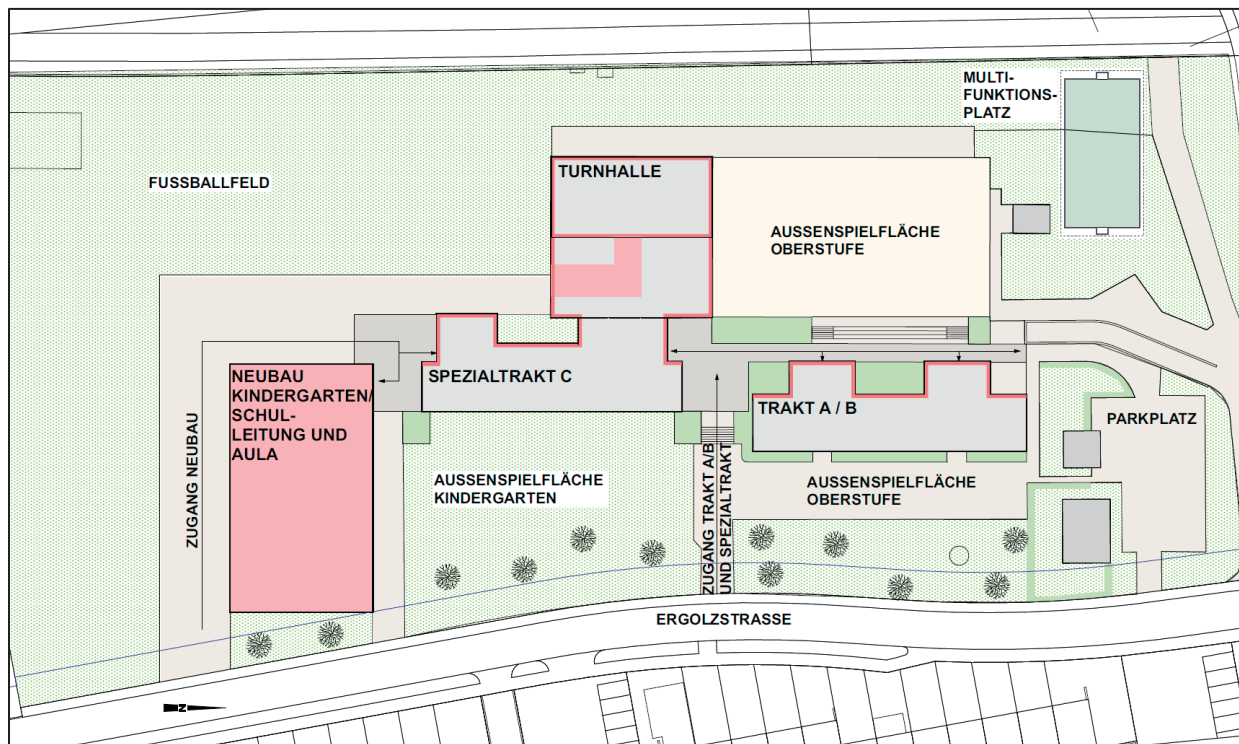
3. PROJEKTBE SCHREIBUNG NEUBAU (CHF 6.75 MIO.)

Das bestehende Schulareal befindet sich im Quartier Schönthal. Das Schulgelände wird zweiseitig von Quartierstrassen begrenzt. Westlich wird es von der massiven Kante des Schönthal-tunnels abgeschlossen.

Auf der Südseite folgt ein weites Feld mit anschliessender Wohnbebauung. Die bestehende Bebauung aus dem Jahr 1972 setzt sich aus zwei langgezogenen, leicht zueinander versetzten Schulgebäuden, sowie einer dahinterliegenden Turnhalle zusammen. Die drei Körper werden mittels Laubengängen verbunden, welche teilweise offen gestaltet sind und sich zum Innenraum entwickeln. Die Gebäude sind umgeben von Grün-, Sport- und Hartflächen.

Das Schulgelände wird hauptsächlich über den zentralen, zwischen den beiden Gebäuden gelegenen Zugang erschlossen. Zwei Nebenzugänge befinden sich nördlich und südlich der Schulgebäude.

Ein neuer, zweigeschossiger Baukörper soll sich südlich an die bestehende Bebauungsstruktur anschliessen. Er integriert sich sowohl volumetrisch als auch räumlich in die gewachsene Anlage und bildet einen kraftvollen Auftakt bzw. Abschluss der gesamten Bebauung.

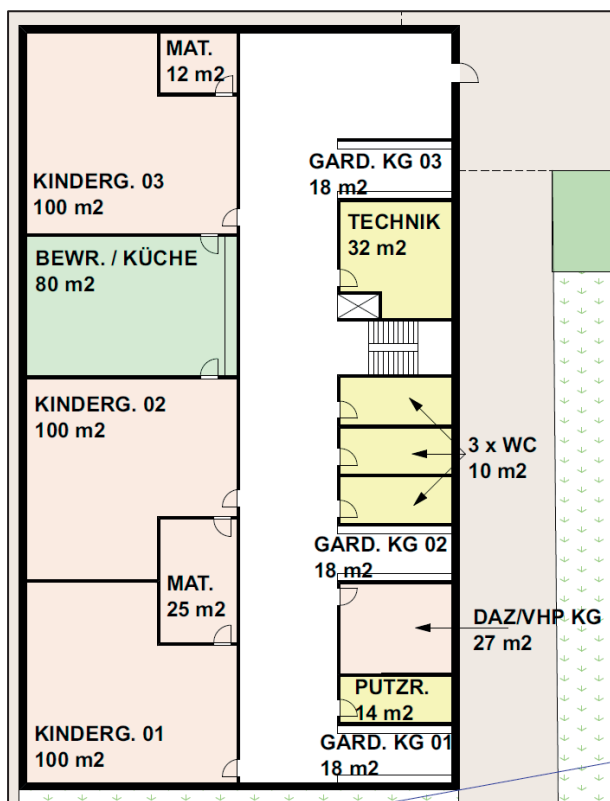


Situationsplan Schulhaus Schönthal: bestehend aus Trakt A/B, Spezialtrakt und Turnhalle plus zu erstellenden Neubau

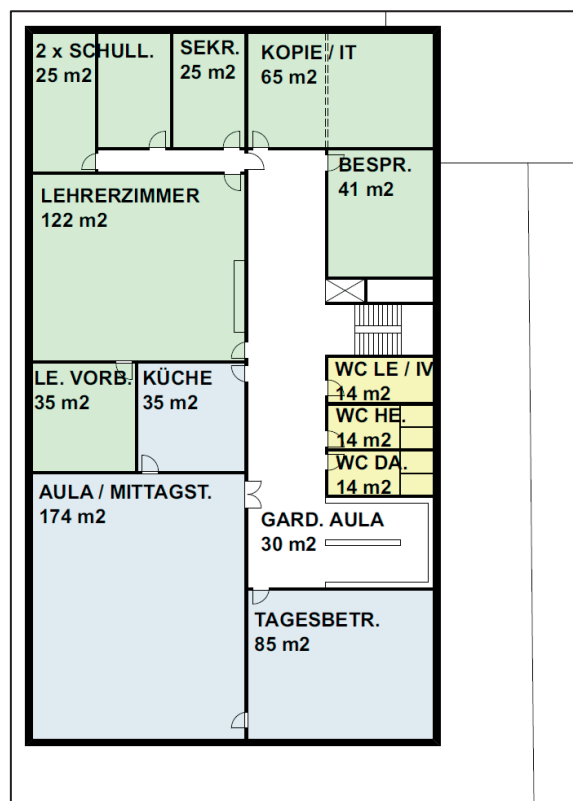
Im Neubaugebäude sind folgende Räume und Nutzungen vorgesehen:

- Im Erdgeschoss befinden sich der Eingangsbereich, 3 Kindergärten, ein Bewegungsraum mit den nötigen Nebenräumen, kindgerechte WC-Anlagen sowie das Treppenhaus mit Lift.
- Im Obergeschoss sind eine Aula mit ca. 150 Sitzplätzen, Grossküche und WC-Anlagen, sowie die Schulleitung mit Büros und Sitzungszimmer, Lehrerzimmer mit Vorbereitungsraum und Kopierraum vorgesehen. Ebenfalls im Obergeschoss, direkt neben der Aula, wird die Möglichkeit für eine einfache Tagesstruktur (Betreuung von Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen an den schulfreien Nachmittagen, nach einem gemeinsamen Mittagessen) geschaffen.
- Aussenbereich: Bestehende Aussenanlagen und Rasenplätze werden nach der Bauvollendung des Neubaus wieder instand gestellt. Die drei Kindergärten richten sich zugewandt zum Schulbetrieb so, dass der heutige Spielplatz der Kindergärten auch zukünftig genutzt werden kann.

Der Neubau ist barrierefrei erreichbar und erfüllt die Anforderungen an das behindertengerechte Bauen.



Neubau trakt Kindergarten (EG)



Neubau trakt Schulleitung / Aula (1. OG)

Volumetrisch wird das 2-geschossige Gebäude in der Höhe den bereits bestehenden Gebäuden angeglichen. Der zweigeschossige Neubau wird jedoch mit seiner schlichten Fassade einen eigenständigen und starken Charakter neben den bestehenden Gebäuden ausstrahlen.

Konstruktionsbeschreibung Neubau

Der Neubau wird entweder in Element- oder in Modulbauweise vorwiegend aus Holz erstellt. Der Baukörper wird nicht unterkellert. Es wird lediglich ein Energie-Tunnel zum bestehenden Gebäude gebaut, damit die Erschliessung von Wärme, Wasser / Abwasser und Elektro über diese Verbindung erfolgen kann. Für das Neubauprojekt ist eine Versorgung mit Fernwärme geplant.

Viel Wert wird auf die Verwendung von ursprünglichen Materialien gelegt. So ist die Fassade aus sägerohem, lasiertem Holz geplant. In den Innenräumen bilden die Holzverkleidungen die gewünschte warme Atmosphäre und ermöglichen die Umsetzung der hohen Anforderungen an die Raumakustik.

4. PROJEKTBE SCHREIBUNG SANIERUNG UND ERWEITERUNG SCHULHAUS SCHÖNTHAL (CHF 3.55 MIO.)

Aufgrund der Sanierungsarbeiten von 2004 - 2006 wird für diesen Projektteil eine möglichst schonende Sanierung vorgeschlagen. Ein Sanierungseingriff ist jedoch an verschiedenen Stellen unumgänglich.



Bestehende Turnhalle



Bestehender Schultrakt A und B

In den bestehenden Gebäuden sind folgende räumlichen Verschiebungen bzw. neue Nutzungen vorgesehen:

Spezialtrakt C:

- Die Kindergärten werden in den Neubau verlegt. Die Zimmer im Untergeschoss werden wieder (wie ursprünglich geplant) als Werk- und Bastelräume genutzt.
- Da ein Werkraum für die Klassen im Schönthal nicht ausreicht, wird ein zusätzlicher Bastelraum im Erdgeschoss zur Verfügung gestellt.
- Der gesamte Lehrerbereich mit Schulleitungsbüro, Sekretariat, Lehrerzimmer und entsprechender Infrastruktur wird ebenfalls in den Neubautrakt verlegt. Stattdessen werden die Räume im Erdgeschoss und Obergeschoss neu als je zwei Klassenzimmer mit dazwischenliegendem Gruppenraum genutzt. Zusätzlich findet ein Vereinszimmer mit dazugehörigem Lagerraum im Obergeschoss Platz.

Schultrakt A / B:

- Jedes der drei Stockwerke verfügt neu über vier gleich grosse Klassenzimmer. Pro Stockwerk sind jeweils zwei Klassenzimmer mit einem dazwischenliegenden Gruppenraum, der von beiden Klassenzimmern aus genutzt werden kann, verbunden. Die drei restlichen Klassenzimmer sind für Nebennutzungen wie Logopädie/Schulsozialdienst, Französisch/Religion und für die Schulbibliothek angedacht.

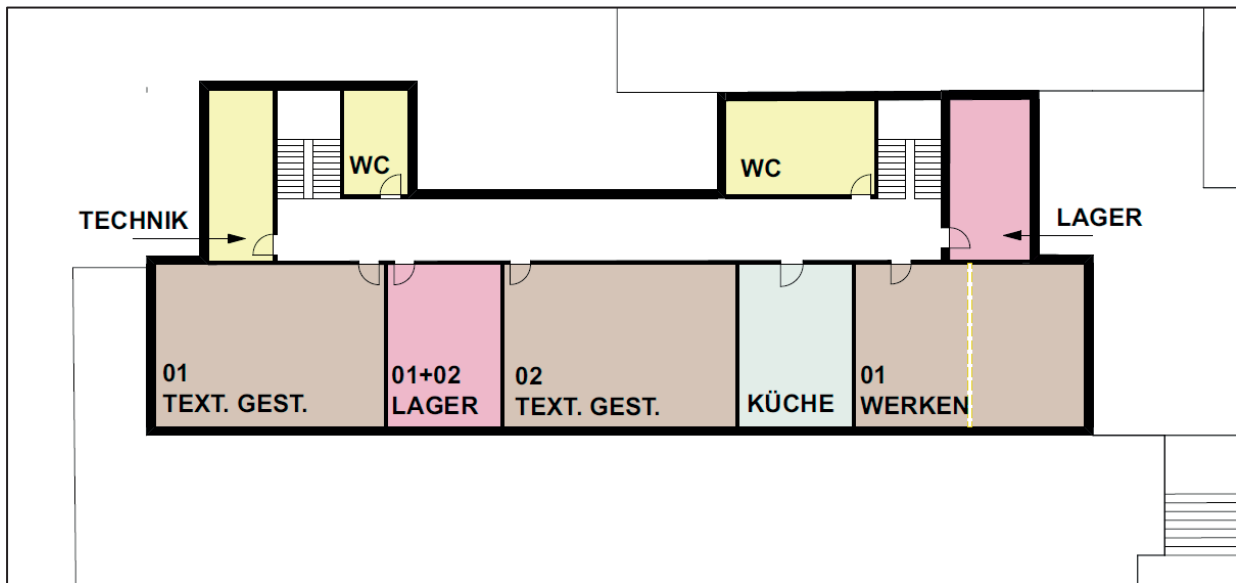
Beschrieb Sanierungsmassnahmen

Bei der Ostfassade des Schul- und Spezialtrakts werden sämtliche alten Fenster ersetzt und die Fassadenflächen mit einer Wärmedämmung inkl. Abrieb versehen.

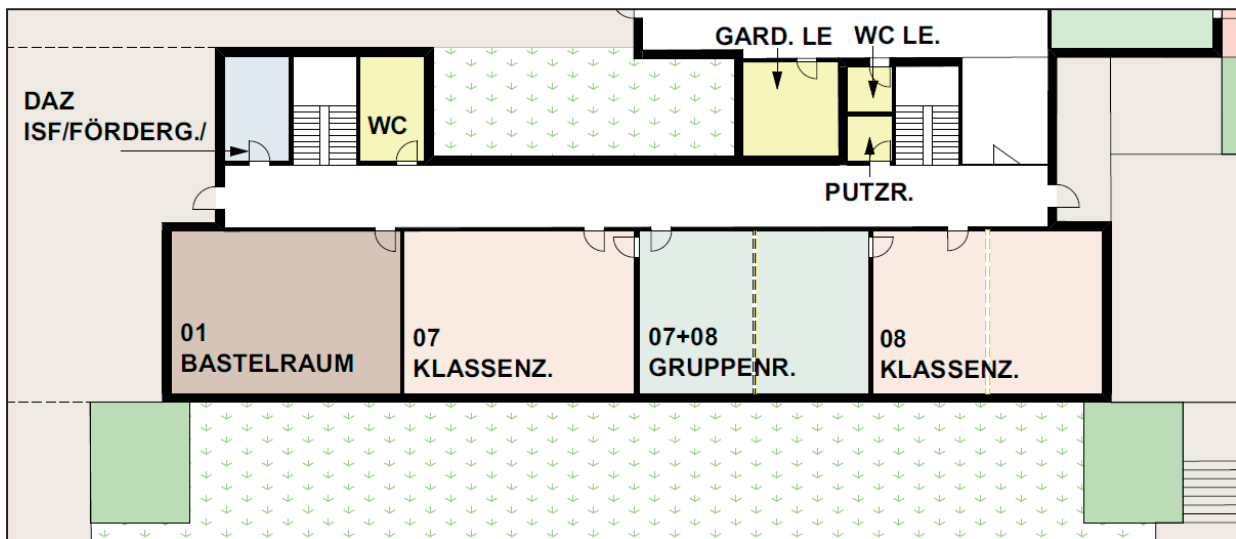
Das Schulhaus und die Turnhalle sollen ihren ursprünglichen Charakter beibehalten. Der Ausbaustandard bleibt bestehen, wird jedoch zeitgerecht und zweckmässig aufgewertet.

Grössere Anpassungen und Abbrüche sind nicht beabsichtigt. Mit den vorgesehenen baulichen Massnahmen wird auch der Verbesserung der Erdbbensicherheit Rechnung getragen.

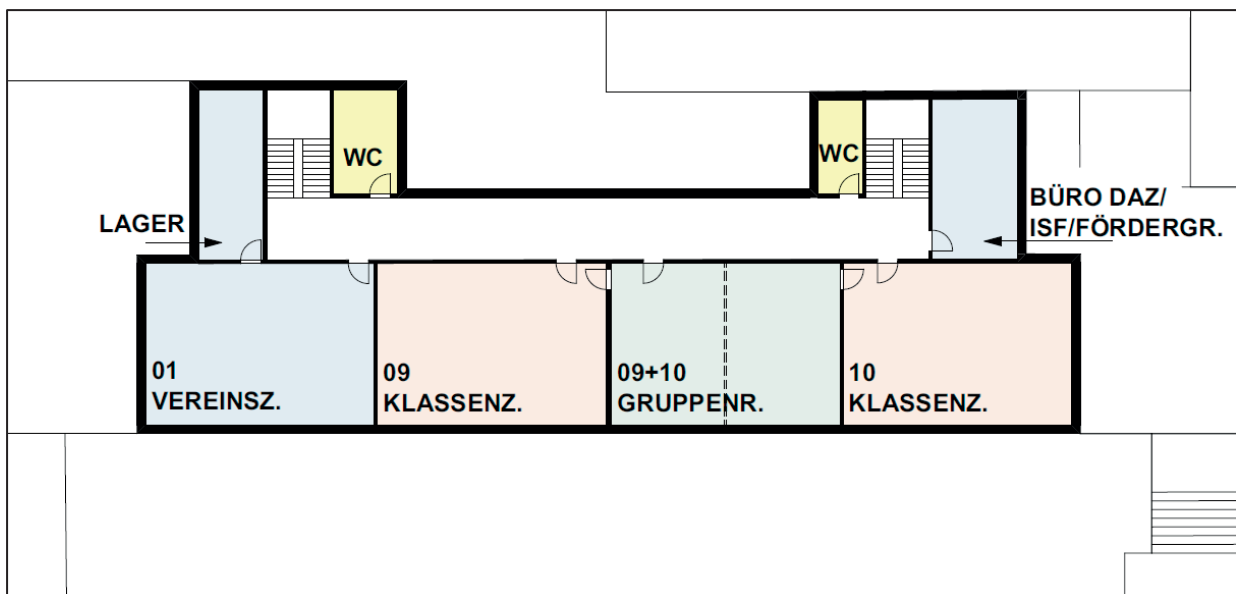
In allen Gebäuden ist eine neue Elektrounterverteilung geplant. Sicherheitstechnische Installationen (Panikschlösser bei den Eingangstüren sowie eine neue Schliessanlage und allenfalls eine Videoüberwachung) sind ebenfalls vorgesehen. Sämtliche Fenster und Aussentüren der Gebäude, welche noch aus dem Erstellungsjahr 1972 stammen, sollen ersetzt werden. Des Weiteren ist eine Erneuerung der Nasszellen (WC / Dusche) in der Turnhalle geplant. Die Storen der Turnhalle sollen ersetzt werden und die Fassade soll eine neue Wärmedämmung und einen neuen Anstrich erhalten.



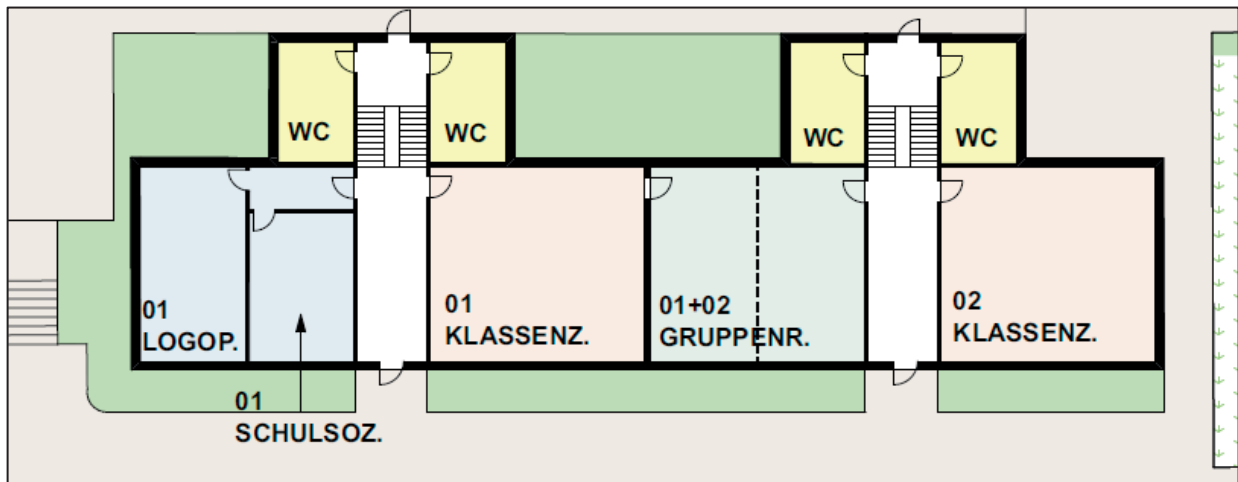
Spezialtrakt C (UG)



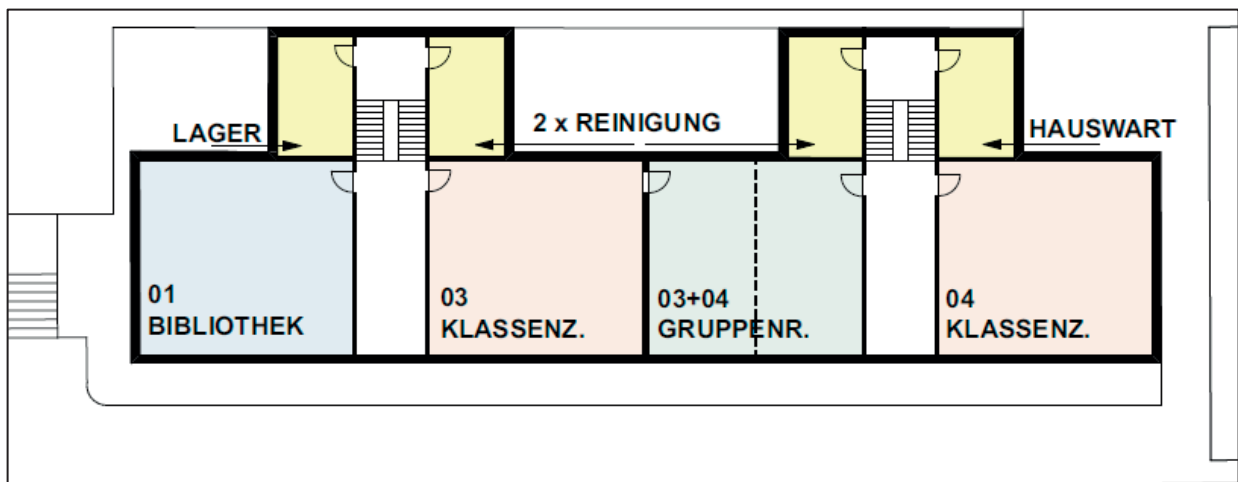
Spezialtrakt C (EG)



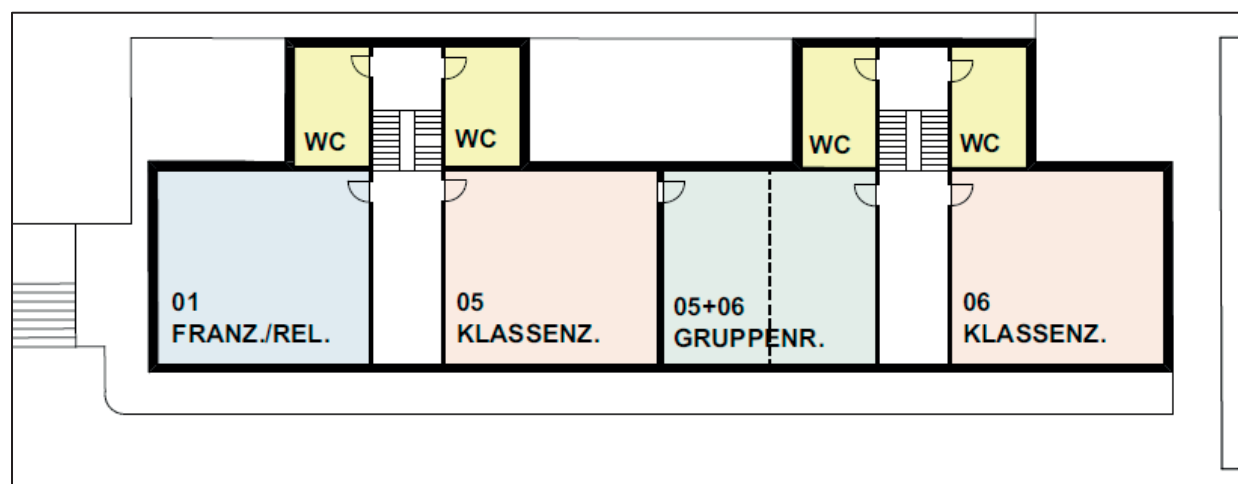
Spezialtrakt C (1. OG)



Schultrakt A und B (EG)



Schultrakt A und B (1. OG)



Schultrakt A und B (2. OG)

5. BAUKOSTEN GESAMTPROJEKT

Beim Neubau wurden die Kosten von vergleichbaren Objekten herangezogen, so dass eine Kostengenauigkeit von $\pm 10\%$ erreicht wird.

<u>Neubau</u>			
1.1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	100'000.00
1.2	Gebäude	CHF	5'870'000.00
1.3	Betriebseinrichtungen	CHF	50'000.00
1.4	Umgebung	CHF	80'000.00
1.5	Baunebenkosten	CHF	400'000.00
1.6	Ausstattung	CHF	250'000.00
Total Kosten Neubau ($\pm 10\%$, inkl. 7.7 % MwSt)		CHF	6'750'00.00

Bezüglich Sanierung der Schulanlage Schönthal sind die Baukosten ebenfalls mit einer Kostengenauigkeit von $\pm 10\%$ gerechnet.

Auch ist berücksichtigt, dass es zu Verbesserungen bezüglich einer barrierefreien Erschliessung von Neubau und Trakt C kommt.

<u>Sanierung Schultrakt A / B</u>			
1.1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	40'000.00
1.2	Gebäude	CHF	990'000.00
1.3	Betriebseinrichtungen	CHF	20'000.00
1.4	Umgebung	CHF	50'000.00
1.5	Baunebenkosten / Honorare	CHF	250'000.00
1.6	Ausstattung / Mobilier	CHF	50'000.00
Total Kosten Sanierung Schultrakt A/B ($\pm 10\%$, inkl. 7.7 % MwSt)		CHF	1'400'000.00

<u>Sanierung Spezialtrakt C</u>			
1.1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	30'000.00
1.2	Gebäude	CHF	917'000.00
1.3	Betriebseinrichtungen	CHF	20'000.00
1.4	Umgebung	CHF	25'000.00
1.5	Baunebenkosten / Honorare	CHF	233'000.00
1.6	Ausstattung / Mobiliar	CHF	100'000.00
Total Kosten Sanierung Spezialtrakt C (± 10 %, inkl. 7.7 % MwSt)		CHF	1'325'000.00

<u>Sanierung Turnhalle</u>			
1.1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	20'000.00
1.2	Gebäude	CHF	690'000.00
1.3	Betriebseinrichtungen	CHF	10'000.00
1.4	Umgebung	CHF	10'000.00
1.5	Baunebenkosten / Honorare	CHF	85'000.00
1.6	Ausstattung	CHF	10'000.00
Total Kosten Turnhalle (± 10 %, inkl. 7.7 % MwSt)		CHF	825'000.00

6. REALISIERUNG DER BENÖTIGTEN SCHULBAUTEN IN 2 SCHRITTEN

Der Gemeinderat hat aufgrund der dringlichen Schulraum-Situation beschlossen, die notwendigen Schulräumlichkeiten jetzt in 2 Schritten zu realisieren.

Als Sofortmassnahme sollen in Schritt 1 am Standort Schönthal der vorgeschlagene Erweiterungsbauprojekt und die Sanierungsarbeiten am Schultrakt A und B sowie am Spezialtrakt umgesetzt werden.

Anschliessend soll die Standortfrage (Schulstandort Dorf JA oder NEIN) demokratisch geklärt und je nach Entscheid in Schritt 2 die weiteren baulichen Massnahmen oder Sanierungen entweder am Standort Schönthal oder am Standort Dorf umgesetzt werden.

Die Baukommission hat sich mit möglichen Lösungsmöglichkeiten für Schritt 2 bereits auseinandergesetzt. – Der vorgesehene Neubau im Schönthal lässt alle Szenarien offen. Die 1- sowie 2-Standortvariante ist nach wie vor ohne Einschränkungen umsetzbar.

7. ZU BEANTRAGENDER KREDIT FÜR DEN NEUBAU UND DIE SANIERUNGEN DER SCHULANLAGE SCHÖNTHAL UND FINANZIERUNG

Die Kosten stellen sich wie folgt dar:

<u>Sanierung und Neubau ± 10 %, inkl. 7.7 % MwSt</u>			
<u>Neubau</u>			
1	Schönthal Neubau KG, Aula, SL und Lehrerbereich	CHF	6'750'000.00
Total Kosten Neubau		CHF	6'750'000.00
<u>Sanierung</u>			
2	Schönthal Klassentrak A/Bt	CHF	1'400'000.00
Total Kosten Sanierung		CHF	1'400'000.00
<u>Sanierung</u>			
3	Schönthal Spezialtrakt C und Turnhalle	CHF	2'150'000.00
Total Kosten Sanierung		CHF	2'150'000.00
Total Kosten Sanierung und Neubau		CHF	10'300'00.00

Die zukünftigen Betriebskosten am Standort Schönthal werden sich durch die Reinigung und den Unterhalt der neugebauten Räume erhöhen.

Wir rechnen mit jährlichen Betriebskosten von maximal CHF 70'000.

<u>Kostenschätzung Betriebskosten Neubau</u>			
1	Reinigung	CHF	28'000.00
2	Ver- und Entsorgung	CHF	30'000.00
3	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	CHF	12'000.00
Total Kosten Neubau		CHF	70'000.00

Finanzierung

Die jetzt zur Kreditgenehmigung beantragte Investition beginnt in der Budgetperiode 2022. Mit der voraussichtlichen Fertigstellung im Jahr 2024 fallen somit ab dem Planjahr 2024 für diese Investitionen zusätzliche jährliche Abschreibungen von TCHF 272 an. Dank den für diese Investitionen gebildeten Vorfinanzierungen kann die Belastung durch diese Abschreibungen um jährlich TCHF 140 mittels Entnahmen aus den Vorfinanzierungen entlastet werden, womit

jährliche Mehrkosten von 132 TCHF über einen Abschreibungszeitraum von 30 Jahren anfallen werden.

Die Investition für die Sanierung des Spezialtrakts inkl. der Turnhalle im Schönthal ist ab 2023 vorgesehen. Das gleiche gilt für die Schulbauten je nach gewählter Standortvariante. Daher werden diese Investitionen zum ersten Mal im Finanzplan des Jahres 2023 ausgewiesen.

Wie soll es nach der Kreditgenehmigung weitergehen?

Bis 2022 (voraussichtlich EGV im September) soll die Standortfrage (1 Schulstandort im Schönthal oder 2 Schulstandorte [Schönthal und Dorf]) demokratisch geklärt werden.

Basierend auf dieser Entscheidung sollen in der Folge entweder die Räumlichkeiten des Schulstandorts Dorf ergänzt und modernisiert werden oder es sind die weiteren notwendigen Räumlichkeiten am Standort Schönthal neu zu bauen. Bei beiden Varianten ist davon auszugehen, dass diese je nach, durch die Stimmbürger zu wählender Variante noch einmal Investitionen im Umfang von max. CHF 11.7 Millionen (Differenz zum Kostendach von CHF 22.0 Mio.) auslösen werden.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die konstruktive, zielgerichtete Vorbereitung dieser Vorlage.

8. VERFAHREN UND TERMINE

Sobald der Kredit von der Einwohnergemeindeversammlung genehmigt ist, wird für das Neubauprojekt eine Totalunternehmer-Ausschreibung (TU) durchgeführt. Sobald diese vorliegt und die Angebote abschliessend verglichen wurden, erfolgt der Zuschlag an die ausführende Firma.

Erst nach der Vergabe kann dann der Bezugstermin genau geplant und festgelegt werden. Sofern alles optimal verläuft, gehen wir heute optimistisch von einem Bezugsdatum Ende Dezember 2023 aus. Zum Schuljahresbeginn im August 2024 wird das Projekt auf jeden Fall realisiert sein.

Terminplan

- 07.12.2021: Einholen des Baukredites von CHF 10.3 Mio. für den Neubau und die Sanierungen der Schulanlage Schönthal an der Einwohnergemeindeversammlung:
 - Kreditgenehmigung neuer Baukörper CHF 6.75 Mio.
 - Kreditgenehmigung Sanierung Schultrakt A/B CHF 1.4 Mio.
 - Kreditgenehmigung Sanierung Spezialtrakt inkl. Turnhalle CHF 2.15 Mio.

- 1. Quartal 2022: Ausschreibung Totalunternehmer und Baugesuchsverfahren für den Neubau / Ausarbeitung Bauprojekt für die Sanierungen der bestehenden Schulgebäude

- 3. Quartal 2022: demokratischer Entscheid der Standortfrage

- 2022 - 2024: Neubau und Sanierung Schulanlage Schönthal (Ende 2023: Bezug Neubau)

9. ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021

- die Baukredite Schulanlage Schönthal im Umfang von Total CHF 10'300'000.00 (\pm 10% / inkl. 7.7 % MwSt.) für
 - neuen Baukörper (CHF 6.75 Mio.)
 - Sanierung Schultrakt A/B (CHF 1.4 Mio.)
 - Sanierung Spezialtrakt inkl. Turnhalle (CHF 2.15 Mio.)zu genehmigen.